

**Juni 2022**

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der Hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis

"Fenster im Hellen" von Angelika Steinle, [www.angelika-steinle.de](http://www.angelika-steinle.de)



## 100 Jahre Christengemeinschaft Vergangenheit, Gegenwart, Entwicklungen

Interview mit Eva Bolten, Studentin am Priesterseminar,  
Frank Hörtreiter, Christian Bartholl, beide Pfarrer der Christengemeinschaft

# Marlowe

green fashion

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig

marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9  
20144 Hamburg

Bahrenfelder Straße 176  
22765 Hamburg  
(nur Frauenmode)



Rudolf-Steiner-Schule  
Bergedorf



Wir suchen zum Sommer  
für unsere Schule:

**Chemielehrer** (m, w, d)

(gern auch mit weiterem Fach, z.B. mit Physik  
oder Medienkunde) - Auslastung ca. 50%

Wir suchen zum Sommer  
oder per sofort für unseren Hort:

**Erzieher** (m, w, d)

oder vergleichbare Qualifikation  
Auslastung ca. 65%

**Verwaltungskraft** (m, w, d)

für die Bürotätigkeiten im Hort  
Umfang: 20 Std. p.W.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf  
Am Brink 7 • 21029 Hamburg  
fon: +49 (0)40 721 22 22  
personalkreis@waldorf-bergedorf.de

# Rudolf Steiner Schule Lüneburg



Wir suchen eine\*n

**Klassenlehrer\*in**  
für unsere gut geführte 5. Klasse

sowie **Fachlehrkräfte** für

**Physik**  
**Musik/Orchester**

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement neu gegriffen und gestaltet werden können.

In allen Fächern ist ein sofortiger Beginn möglich.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen. Wir wünschen uns Kolleg\*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und der Bereitschaft, den Schulorganismus mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

[bewerbung@waldorf-lueneburg.de](mailto:bewerbung@waldorf-lueneburg.de),  
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,  
Telefon 04131 86100, [www.waldorf-lueneburg.de](http://www.waldorf-lueneburg.de)

## Inhalt

### In diesem Heft:

<b>100 Jahre Christengemeinschaft. Vergangenheit, Gegenwart, Entwicklungen</b>	
<i>Interview mit Eva Bolten, Studentin am Priesterseminar, Frank Hörtreiter, Christian Bartholl, beide Pfarrer der Christengemeinschaft</i>	<u>Seite 7</u>
<b>Termine</b>	<u>Seite 22</u>
<b>Vorschau</b>	<u>Seite 35</u>
<b>Adressen</b>	<u>Seite 38</u>
<b>Impressum</b>	<u>Seite 42</u>
<b>Kleinanzeigen</b>	<u>Seite 46</u>

Für den **Mathematikunterricht** suchen wir **ab 01.08.2022** eine Lehrkraft (w/m/d)  
Stellenumfang 0,65 bis 0,8

**möglichst mit 2. Staatsexamen der Sekundarstufe II und abgeschlossener Waldorfausbildung**

Wir freuen uns auch über Quereinsteiger mit dem Willen sich fortzubilden

Die Anstellung erfolgt zunächst auf ein Jahr befristet, mit dem Ziel einer vorzeitigen Umwandlung in eine unbefristete Beschäftigung

Die **Rudolf Steiner Schule Harburg** liegt im südlichen Randgebiet Hamburgs in den "schwarzen Bergen". Die einzügige Schule begiebt 2020 ihr 40-jähriges Jubiläum. Das Kollegium befindet sich mitten im Generationswechsel, den es auch für einen strukturellen Neugriff nutzen möchte. Frische Kräfte, die den Waldorfpulsus engagiert in die Zukunft tragen wollen, sind dabei herzlich willkommen! Wir bieten eine fundierte Einarbeitung und Begleitung.

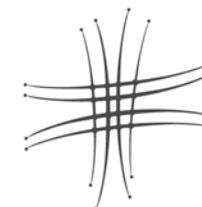
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an: [bewerbung@rs-harburg.de](mailto:bewerbung@rs-harburg.de)



Rudolf Steiner Schule Harburg, Personalkreis, Elbestorfer Heuweg 82, D 21149 Hamburg  
Telefonischer Erstkontakt: 040 797 181 -12

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg. Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**Einer alleine kann kein Dach tragen.**

Darum suchen wir dich für:

- die Mitarbeit im Wohnbereich
- die Ausbildung Heilerziehungspflege
- den Bundesfreiwilligendienst (BFD)



**BAUCKHOF**  
*Stütensen*

Sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V.  
Stütensen 2 29571 Rosche  
Volker Thon Tel.: 05803 - 9640  
[v.thon@bauckhof-stuetensen.de](mailto:v.thon@bauckhof-stuetensen.de)  
[www.bauckhof.de](http://www.bauckhof.de)



# 100 Jahre Christengemeinschaft

## Vergangenheit, Gegenwart, Entwicklungen

Interview mit Eva Bolten, Studentin am Priesterseminar, Frank Hörtreiter, Christian Bartholl, beide Pfarrer der Christengemeinschaft

Was ist die Grundgeste von Religion? Wofür brauchen wir Menschen sie im 21. Jahrhundert? Die Christengemeinschaft hat in den letzten 100 Jahren ein religiöses Leben aufgebaut. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert. Beginnend mit der Gründung nach dem ersten Weltkrieg, dann in den Wirrungen der Nazizeit und nach den konservativen Nachkriegsjahren hat sie sich heute zu einer paritätischen Gemeinschaft entwickelt, in der Mitglieder in Zusammenarbeit mit der Priesterschaft das Gemeindeleben gestalten. Die Freiheit des Einzelnen und ein individuell entwickeltes Verhältnis zur göttlichen Welt bilden die Grundlage für die Zusammenarbeit in einer Gemeinschaft. Dabei ist die Ausführung der Sakramente der zentrale und bleibende Kern in allen diesen Verwandlungen.

*Interviewpartner:in:*

*Eva Bolten: geb. 1989, Studium der Psychologie (Bachelor o Sc.), Ausbildung zur Gärtnerin – Gemüsebau, im Anschluss Arbeit als Gärtnerin in der Hofgemeinschaft Weide-Hardebek, seit 2019 Studentin am Priesterseminar Hamburg, seit 2021 Mitarbeiterin am Priesterseminar Hamburg.*

*Frank Hörtreiter, geb. 1944, Studium der klassischen Philosophie und am Priesterseminar der Christengemeinschaft. Seit 1969 verheiratet, seit 1970 Priester, seit über 15 Jahren Öffentlichkeitsbeauftragter der Christengemeinschaft. Tätig als Pfarrer in Hamburg von 1970–1973 und 1996–2006, dazwischen 23 Jahre in Hannover und in Stuttgart; die letzten 14 Jahre wieder in Hannover; seit 5 Jahren emeritiert. Autor der Studie „Die Christengemeinschaft im Nationalsozialismus“, schreibt „die Geschichte der Christengemeinschaft.“*

*Christian Bartholl wurde in Stade geboren, 2006 als Pfarrer geweiht, 5 Jahre war er tätig in München und ist seit 9 Jahren in Hamburg-Volksdorf. Seit 4 Jahren trägt er Verantwortung für die Christengemeinschaft Norddeutschland. Er war im früheren Beruf Grafik-Designer und arbeitete für Zeitschriften- und Buchverlage.*

*Christine Pflug: Wie ist vor 100 Jahren die Christengemeinschaft entstanden? Was war die Zeitsituation, welches waren die Bedingungen?*

Frank Hörtreiter: Es gab eine Gruppe von Menschen, die sich damals aber noch nicht kannten, und die suchten eine religiöse Erneuerung. Diese Suche



Wir sind ein innovativer  
**Woldorfkindergarten**  
mit 3 Elementargruppen und 2 Krippengruppen  
in der schönen Elbstadt Wedel,  
an der westlichen Stadtgrenze von Hamburg.

Unser engagiertes Team sucht  
zum **01.06.2022** wahlweise zum **01.08.2022**

eine/n Woldorferzieher/-in  
mit staatlicher Anerkennung  
bzw. eine/n Erzieher/-in  
mit Interesse an der Woldorfpädagogik

für 20 bis 30 Std./Woche.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Woldorfpädagogik im Wedel e.V.  
Am Bedder Str. 22060 Wedel  
Telefon: 04183 - 1 30 87  
[buernis@woldorf-kindergarten-wedel.de](mailto:buernis@woldorf-kindergarten-wedel.de)  
[www.woldorfkindergarten-wedel.de](http://www.woldorfkindergarten-wedel.de)



Die **Elias-Schule** in 21255 Wistedt, Schulweg 1  
Heilpädagogischer Förderschulweg der Rudolf Steiner Schule  
Nordheide für Schüler\*innen mit unterschiedlichem  
Unterstützungsbedarf

sucht für das **Schuljahr 2022/2023 (oder früher)**  
eine

**KLASSENLEHRKRAFT** für Unter- Mittel- und Oberstufe  
(w/m/d)  
gerne mit den Fächern Werken oder Eurythmie  
in Teil- oder Vollzeitanstellung

eine/n  
Pädagogische/n Mitarbeiter\*in als Klassenbegleitung  
für die Unterstufe

eine  
Lehrkraft für Eurythmie (w/m/d) für die Oberstufe  
in Teilzeit

Heilpädagogische Kenntnisse sind wünschenswert

Ein freundliches und offenes Kollegium erwartet Ihre Bewerbung.  
Elias-Schulweg, Schulweg 1, 21255 Wistedt  
Tel. 04182 / 28 750-0, Fax: 04182 / 28 750-29  
Personalkreis: [utatvorhoersten@elias-schulweg1.info](mailto:utatvorhoersten@elias-schulweg1.info)

war durch einen Mangel und einen Aufbruch bestimmt. Die etablierten Kirchen waren in der Gründerzeit festgelegt und in den Formen völlig erstarrt, hatten ihre Machtansprüche und der Kaiser beispielsweise betonte damals in seinen Reden, dass er „summus episcopus“, der oberste Bischof sei. Das war alles einerseits so verfestigt, hohl und überzogen und andererseits waren die Menschen durch die kritische Bibelwissenschaft der Meinung: Das, was man als Christ noch glauben kann, passt bequem auf eine Postkarte, d. h. der größte Teil der Bibel ist verfälscht oder falsch verstanden. Das alles war in der katholischen Kirche noch etwas schärfer, weil sich kurz davor der Papst die Unfehlbarkeit zugemessen hatte und auch problematische Weise Dogmen verkündet hatte. Das alles hatte dazu geführt, dass sich die Menschen fragten: „Was soll das? Eine hohle Form und ein ärmlicher Inhalt – das kann es doch wohl nicht sein!“ Dazu kam in dieser Zeit eine Aufbruchsstimmung, z. B. die Jugendbewegung, die Wandervögel, Sehnsucht nach spirituellen Erlebnissen; auch war es sehr in Mode, mit geistigen Wesen zu verkehren (siehe Artikel im Hinweis Januar 2022 über Hilma af Klint). Die Menschen hatten ein Bedürfnis, das die etablierten Kirchen nicht beantworten konnten und vielleicht, so meinten sie, könne es ja Rudolf Steiner. Und der hatte jahrelang auf die Frage gewartet; er wollte ja nie etwas begründen, wenn es nicht ausdrücklich erbeten wurde. 1922 gab es endlich genug Menschen, die wirklich diesen religiösen Aufbruch wollten. Damit stand die Christengemeinschaft aber



Foto: Privat  
Frank Hörtreiter

nicht alleine. Auch in der evangelischen und katholischen Kirche hatte man das Gefühl, man müsse neu aufbrechen: Der Krieg ist vorbei, die alten Illusionen sind geplatzt, die alten Prachtbauten tragen in Wahrheit nicht mehr, es muss etwas Neues beginnen!

### Nicht einmal mehr die Hälfte der deutschen Bundesbürger sind heute Mitglieder in den Kirchen

*C. P.: Da könnte man bemerken, dass wir da heute auch wieder stehen.*

F. Hörtreiter: So sehe ich das auch! In den Medien kam die Meldung, dass neuerdings nicht einmal mehr die Hälfte der deutschen Bundesbürger zu den Kirchen als Mitglieder gehören. Die heutigen Formen sind weniger vertrauenswürdig, und andererseits gibt es ein Bedürfnis nach Spiritualität unter den Menschen.

*C. P.: Sie haben sich ausführlich mit der Geschichte der Christengemeinschaft vor*

*allem in der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigt<sup>1</sup>. Können Sie in Kurzfassung die weitere Entwicklung nach der Gründung schildern?*

### Wir haben dem Rad nicht genug in die Speichen gegriffen

F. Hörtreiter: Ich benenne erst mal das Klischee, gegen das ich angeschrieben habe: Die Christengemeinschaft war verfolgt und wurde verboten, also waren wir auf der richtigen Seite und haben alles richtig gemacht. Das stimmt so nicht! Wir waren zwar verfolgt, aber wer kann angesichts dieses Leides, was damals über die Menschen, speziell über die Juden, gekommen war, sagen, er hätte

alles richtig gemacht? Da bleibt immer ein Mangel. Ich stimme darin mit Bonhoeffer überein, dass wir dem Rad nicht genug in die Speichen gegriffen haben. Für die Christengemeinschaft gibt es dafür auch einen Grund: Friedrich Rittelmeyer, der damalige Leiter, war immer darauf aus, dass sich die Christengemeinschaft rein auf das Religiöse beschränken solle, dass vor dem Altar Frieden herrschen solle, dass der SA-Mann und der Kommunist gleichermaßen nebeneinander friedlich zur Kommunion gehen dürfen. Insofern haben wir damals nicht den großen Widerstand geleistet, auch wenn wir uns zwischen den Zeilen geäußert haben. Wir waren damals noch sehr klein und fühlten uns mit Recht

*Gründungstag (16.9.1922) der Christengemeinschaft, Bewegung für religiöse Erneuerung.*

Unknown author/Unknown author, Public domain, via Wikimedia Commons



bedroht. Die Nazis waren nämlich der Meinung, was sich nachweisen lässt, wir seien gefährlicher als die Großkirchen. Die Christengemeinschaft hat um ihr Überleben gekämpft, und es gab nur ein paar rote Linien. Die wichtigste war: Jeder ist am Altar willkommen; wir haben die nicht Juden aus den Gemeinden geworfen, keiner der Pfarrer war ein Nazi, abgesehen von einem merkwürdigen Irrläufer. Allerdings gab es die bei den Mitgliedern – bei uns sollte jede:r seine Heimat finden können. Rittelmeyer hoffte, dass die dann eine bessere Gesinnung entwickeln würden, aber diese Hoffnung war meistens vergebens. 1941 wurden wir dann verboten, und die Pfarrer kamen ins Konzentrationslager oder ins Gefängnis, aber man kann uns trotzdem nicht zu Widerständlern stilisieren. Wir waren keine Märtyrer.

Ein Kirchengebäude der Christengemeinschaft in Windhoek (Afrika)



*C. P.: Was war der Grund, warum man damals die Christengemeinschaft so gefährlich fand?*

### Radikal individualistisch

F. Hörtreiter: Die Nazis hatten einen Slogan: Du bist nichts, dein Volk ist alles. Die Christengemeinschaft war und ist radikal individualistisch, sie schätzt die Freiheit des Einzelnen immer höher, und der Einzelne ist immer wertvoller als das Kollektiv. Es gab damals eine große Studie des Reichssicherheitshauptamtes, in der stand: Die Christengemeinschaft und die Anthroposophie sind im Verhältnis zum Nationalsozialismus wie Feuer und Wasser. Wir hatten nach deren Vorstellung auch Fürsprecher, die allerdings in einem irdisch-äußerlichen Sinne überschätzt wurden, z.B. Rudolf Hess, Erdmenger, Ruckteschell, Schmudt. Die Letztgenannten hatten sich für die religiöse Erneuerung eingesetzt.

*C. P.: Wie ging es dann nach dem Krieg weiter?*

F. Hörtreiter: Einer der Gründungspriester, Emil Bock, der immerhin im KZ gesessen hat, meinte: „Wir haben doch großes Glück gehabt. Wir können uns zweimal begründen. Beim ersten Mal 1922 haben wir so viel falsch gemacht, jetzt fangen wir ganz neu an.“ Wir hatten immer die Gesinnung: Wir dürfen alles infrage stellen und neu machen – der Kultus und die

Sakramente sind das Einzige, was Heimat ist – , aber alles andere könnte auch ganz anders sein. Und das war nach dem Krieg, als die Stimmung einer Neuorientierung herrschte, auch angesagt, auch wenn die Ergebnisse gemessen an diesem radikalen Neubeginn ein wenig zu konventionell waren. Leider hatte man aber peinlich ausgeblendet, was im Dritten Reich war, auch bei denen, die sich zu den Opfern zählten. Die Stimmung war allgemein und auch bei uns: „Lass das Vergangene ruhen.“

Die Christengemeinschaft hatte sich 1945 nach dem Krieg neu gegründet. Sie hat ab dann alle Zeitstufen mitgemacht, die muffige Adenauerzeit mit ihrer Doppelmoral, dann die 68-er Unruhe, die Anti-Atomkraft-Bewegung, später den Interreligiösen Dialog. Es gab keine Zeitströmung, die wir nicht mitgemacht haben, zum Teil als Vorreiter. Beispielsweise waren wir als Kirche die Ersten,

Ein Kirchengebäude in Alkmaar



Foto: privat  
Christian Bartholl

die Umweltschutz wichtig fanden und praktizierten.

*C. P.: Das ist aber nicht so sehr in die allgemeine Öffentlichkeit gedrungen!?*

F. Hörtreiter: Leider ja, wir sind immer ein wenig zu schwächlich und höflich und dadurch nicht so hörbar.

Christian Bartholl: In den 80-er und 90-er Jahren hatten die Gemeinden der Christengemeinschaft einen enormen Zuwachs. Menschen, die mit ihrem bisherigen spirituellen Milieu unzufrieden waren, haben sich der Christengemeinschaft zugewendet. In dieser Zeit sind viele Gemeinden gegründet worden oder größer geworden. Dann wurde in der gesellschaftlichen Entwicklung in den 2000-er Jahren

eine Säkularisierung immer stärker bemerkbar, die Menschen hatten immer weniger Bezug zu einer Spiritualität. Das hatte natürlich Auswirkungen auf die Christengemeinschaft. Ich habe in dieser Zeit eine innere Wandlung erlebt, was das Priesterbild angeht: Der Pfarrer hat zwar eine zentrale Stellung in der Ausübung der Sakramente, aber die Mitglieder wollten immer mehr gemeinschaftlich das Gemeindeleben gestalten. Insofern würde ich sagen, dass in den 2000-er Jahren nochmal eine Verwandlung stattgefunden hat. Heute stehen wir an einem Punkt, wo die Arbeit, die in den letzten 20 Jahren geleistet wurde, ihre ersten Früchte trägt. Ich erlebe, dass die Menschen das Bedürfnis haben, immer mehr gefragt zu sein, mitzugestalten und an den Erfahrungen der anderen zu lernen. Das ist ein wichtiger Unterschied im Vergleich zu den klassischen, großen Kirchen, die eine starke Struktur haben; besonders in der katholischen Kirche hat der Klerus einen ganz großen Gestaltungsraum.

*C. P.: Und mein Eindruck ist, dass die Pfarrer auch nicht mehr die unbestrittenen Autoritäten sind!*

C. Bartholl: Genau. In der Vergangenheit wurden wie in der Gesellschaft vor allem pyramidale Führungsstrukturen gepflegt. Bei der Entstehung der Christengemeinschaft sind damals Formen übernommen worden, die aus dem klassischen evangelischen Gemeindebildungszusammenhang kamen, weil die meisten Gründer Protestanten waren. Eigentlich war ein ganz neuer Griff ge-



Fotografie: Marijke Timmermans

**Eva Bolten**

plant. Die Christengemeinschaft wollte nicht auf den alten Formen aufbauen. Doch gesellschaftliche Konventionen wurden übernommen. Wir erleben auch heute, dass wir diese Traditionen hinterfragen müssen und schauen, was sich verwandeln lässt.

*C. P.: Haben Sie für diese neuen Ansätze ein Beispiel?*

C. Bartholl: Die klassische Gemeinde bildet einen Körper und ist in sich in einer relativen Weise abgeschlossen. Beispielsweise muss das Glaubensbekenntnis gesprochen werden, dann gehört man dazu. Die Taufe ist eine Voraussetzung für die Zugehörigkeit zur Gemeinde. Da ist die Christengemeinschaft viel offener. Das Glaubensbekenntnis muss

nicht bekräftigt werden; wir würden von Menschen, die zu uns kommen, nicht fordern, dass sie getauft sein müssen; der Mitgliedsbegriff ist so, dass er die größtmögliche Freiheit für den Einzelnen zulässt. Man kann sich beispielsweise als Freund verstehen. Es lebt ein klassisches traditionelles Bild von einem Pfarrer; mit ihm arbeitet eine Pfarrersfrau, die dazugehört und mitgestaltet. Diese Rollenverhältnisse haben wir hinterfragt, und es gibt ganz unterschiedliche, individuelle Ausprägungen, wie einzelne Pfarrer ihr Leben im Zusammenhang mit der Gemeinde gestalten. Übrigens arbeiten in Norddeutschland mehr Frauen als Männer, die für eine Gemeinde verantwortlich sind.

F. Hörtreiter: Die Christengemeinschaft war früher eine reine Priesterkirche.

Der Pfarrer legitierte sich durch seine Armut, bestimmte aber alle Ausgaben. Das war, ohne dass man es beabsichtigt hatte, zentralistisch. Inzwischen gibt es auf jeder Ebene ein Laiengremium, das den Pfarrern ebenbürtig auf Augenhöhe gegenüber steht: Gemeinde mit Pfarrer, Region

mit Lenker, überregionale Leitung mit Siebenerkreis. Finanzentscheidungen entstehen zum großen Teil durch Nicht-Pfarrer. Das hätten die früheren Pfarrer als Entmachtung und gefährliche Entwicklung angesehen. Heute merken wir, dass wir ungeheuer entlastet sind, wenn die Mitglieder selbst die Verantwortung übernehmen. Wir sind auf dem guten Weg zu einer echten Parität, was man sich vor 40 Jahren noch nicht hätte vorstellen können.

*C. P.: Frau Bolten, Sie sind in der Ausbildung auf der Suche nach zeitgemäßen Formen. Was ist dabei entstanden?*

Eva Bolten: Im Hinblick auf die Ausbildung am Priesterseminar beschäftigen wir uns damit, welche Rolle für die Pfarrer:innen in der Gemeinde zeitge-

*Gespräche im Hamburger Priesterseminar*

Fotografie: Marijke Timmermans



mäß ist. Die Ausführung der Sakramente ist einerseits der bleibende Kern, der die Grundlage des Gemeindelebens und des Wirkens der Priester bildet. Darüber hinaus besteht aber durchaus die Frage: Wie wird oder bleibt Gemeindebildung lebendig? Welche Wege müssen wir gehen, um in der Gemeinde zu einem lebendigen Miteinander zu kommen?

### Ein „Ermöglichungsraum“

Hier sind die Führungskompetenzen der Priester gefragt, die wir in der Ausbildung am Hamburger Priesterseminar stärker in den Blick nehmen wollen. Ein Bild, was wir hierzu entwickelt haben, ist der des „Ermöglichungsraumes“. Der Priester bildet dabei in erster Linie die Form und einen sicheren Raum, in der Initiative entstehen kann. Das ist der eine Pol. Gleichzeitig gibt es Dinge, bei denen der Priester als Führungskraft entscheiden muss, Verantwortung trägt und für

Kirche in Belis (Transylvania, Romania)



die Konsequenzen gerade steht; das bezieht sich im Übrigen auf beides: Raum halten bzw. geben ist in seiner Aktivität her mit der gleichen Verantwortung bestückt. Hierzu Erfahrungen schon während der Ausbildung zu ermöglichen – das ist eines der Anliegen des Hamburger Priesterseminars, an denen wir derzeit konzeptionell arbeiten. Weitere Pole, die wir in den Blick nehmen, ist die Innerlichkeit der Ausbildung u.a. in Bezug auf Schulung, Studium, Gebet, religiöse Praxis und die äußere Seite in Hinblick auf das soziale Leben, Gemeindeorganisation; hierzu zählen auch die angesprochenen Führungsfragen, die „weltlicheren Dinge“, die aber natürlich für die Arbeit eines Priesters genauso wichtig sind wie die intimen, religiösen Fragen. Hier den Studierenden beide Seiten als gleich wichtig zu erschließen und Ihnen in beider Hinsicht Erfahrungen zu ermöglichen, ist ein Schritt, den wir in der Ausbildung gehen wollen.

Dieses soll sich in dem neuen Vollzeitstudium, welches Ende Januar 2023 starten soll, widerspiegeln. Die Ausbildung sehe ich dabei als biografische Zwischenphase, die die Grundlage für ein lebenslanges Lernen der Priester:innen bildet. Beim Erleben der Umgestaltung der Ausbildung am Priesterseminar Hamburg wächst in mir viel Hoffnung und Zutrauen für die Zukunft der Christengemeinschaft. Die Erneuerungsfreude, mit der hier vorangeschritten wird,

bringt Zukunft in die Welt. Ich bin sehr dankbar, dass ich diesen Prozess derzeit mit gestalten und voranbringen darf. Es ist wichtig, sich das Thema „Abgeschlossenheit von Kirche“ bewusst zu machen, denn es gibt dazu immer eine Tendenz. Wir pflegen ein starkes innerliches Leben mit innerer Arbeit, und von daher braucht es eine bewusste Anstrengung und Mut zu schauen, was in der Welt lebt und was sie braucht. Das beginnt in der jeweiligen Gemeinde mit der Frage: Was will dieser Stadtteil von uns? Ich sehe für die Zukunft, dass die Christengemeinschaft mutig darauf zugeht: „Die Welt will uns!“

### Wie eine strukturierte Collage

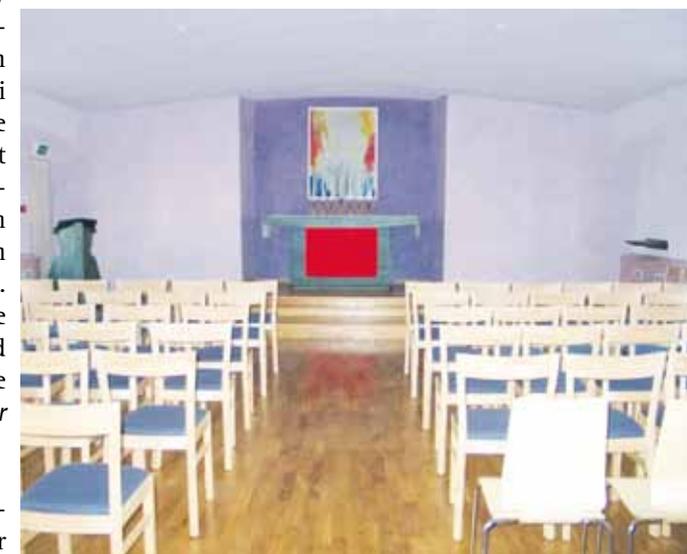
*C. P.: „Was will der Stadtteil?“. Wäre das Sozialarbeit, Flüchtlingsunterkünfte oder wie sähe das aus?*

E. Bolten: Das Motiv „Was will der Stadtteil?“ ist mir bei einem Besuch bei TONALi begegnet, die für ihre Studierenden bewusst mit dem Umkreis arbeiten und das Lernen der Musiker an dem Stadtteil ausrichten. Diese gehen in die Schulen im Kiez und bringen dort Projekte ins Leben. (Siehe unter „Vorschau“)

C. Bartholl: Wir haben uns schon vor

mehreren Jahren im Kollegium der Volksdorfer Gemeinde darüber ausgetauscht und dafür ein Bild entwickelt: Der chilenische Architekt Aravena, Gewinner des renommierten Pritzker-Preises, hat eine Favela im Auftrag des chilenischen Staates gebaut. Er hatte nur ganz wenig Geld für eine Hauseinheit zur Verfügung. So plante er die ganze Infrastruktur dieser Favela, Plätze, Straßen, Wasser, Strom usw. und hat dann Parzellen angelegt, auf denen Häuser entstehen können. Es wurde aber nur ein Raum im ersten Stock realisiert. Dieser Raum steht auf Stelzen, in ihm gibt es ein Waschbecken mit einem Wasserabfluss. Jeder Eigentümer kann nach seinen Bedürfnissen etwas dazu bauen; die Struktur ist gelegt, aber einer hat vielleicht finanzielle Ressourcen und kann noch einen weiteren Raum dazu bauen, ein anderer macht etwas anderes

Das Innere einer Kirche in Russland



daraus. Heute sieht diese Favela aus wie eine strukturierte Collage. Für uns war das ein Bild für eine ideale Gemeinde: Die Struktur wird gelegt durch die Sakramente, die wir gemeinsam pflegen. Wir stellen Räume zur Verfügung, in Volksdorf beispielsweise sind das recht viele. Es können Menschen kommen und sie für ihre Ideen nutzen. Mit einigen überlegen wir zusammen, wie ihr „Gemeinschaftsraum“ aussehen kann, für andere stellen wir die Räume einfach nur zur Verfügung. Bei uns gibt es ein Gemeindeorchester, was an die Gemeinde angebunden ist; im Laufe der Jahre haben Gemeindeglieder weitere Initiativen ergriffen: beispielsweise wollten sie einen Chor gründen. Als 2015 die Flüchtlinge aus Syrien kamen, wollten manche Gemeindeglieder diesen Prozess innerlich mit einer Friedensmeditation begleiten, auch durch den Ukraine-Krieg entstand eine ähnliche Frage. Es ist sehr hilfreich für den Findungsprozess, wenn Fragen entstehen. Dabei ist es wichtig, dass wir in eine Situation des Hörens kommen und die Bedürfnisse der Menschen erleben. Wenn man einen Fragebogen verteilen würde, kämen wahrscheinlich keine befriedigenden Antworten; die entstehen aus einer inneren Betroffenheit und aus der Wachheit, das tatsächlich auch zu hören. Wir müssen uns innerlich so öffnen, dass wir das auch mitbekommen.

E. Bolten: Genau das sind die Fragen, an denen wir im Seminar gerade dran sind! Eine Frage ist für mich dabei: wie können Freiräume entstehen, die die Menschen dann gerne ausfüllen?

C. Bartholl: Dafür gibt es zwei Bedingungen. Zum einen, dass ich bereit bin, von dem Gewohnten Abschied zu nehmen, wirklich auf den anderen zuzugehen und dabei möglicherweise das loszulassen, was mir einmal lieb geworden ist. Der Andere muss sich ernst genommen fühlen und darf nicht abgewiesen werden. Es sollte schnell etwas umgesetzt werden, das muss nicht gleich perfekt sein, aber der Betreffende soll sich einbezogen fühlen und mitmachen.

E. Bolten: Das zeigt doch wunderbar, wie durch die Bereitschaft alte Strukturen loszulassen Neues entsteht und Leben einkehrt. Der Schmerzpunkt, den Sie dabei angesprochen haben, ist wie ein kleiner Tod – ihn verwandelnd wird Neues möglich. Die „Erneuerungsfreude“ als sozusagen kultureller Habitus ist etwas, das gut beschreibt. Da ist das individuelle Wollen jedes Einzelnen mit dabei, da kommen die Impulskräfte der Menschen zusammen.

C. Bartholl: Ich würde gerne noch auf den Kern unserer Gemeinschaftsbildung eingehen, nämlich auf die Sakramente. Es hört sich so an, als ob wir alles öffnen und uns nur orientieren nach dem, was auf uns zukommt. Aber die eigentliche Stabilität für die Gemeinschaft kommt durch die Sakramente, und die sind nicht aus der irdischen, sondern aus der geistigen Welt gestiftet. Es ist unser großes Anliegen, diesen Kultus zu pflegen und zu bewahren. Das ist auch der Grund, warum es die Christengemeinschaft schon 100 Jahre gibt: Sie hat einen Kern,

auf den sich alle beziehen können und der trotzdem freilassend ist.

## Wofür brauchen Menschen heute Religion?

*C. P.: Meine Frage an Sie alle drei: Wofür brauchen Menschen heute Religion? Früher war es u. a. so, dass die Menschen in der irdischen Welt viel Leiden hatten und man dann von einer jenseitigen Welt einen Ausgleich erhoffte, zum Teil von den Kirchen auch versprochen bekam. Worin besteht heute eine Anbindung an das Religiöse?*

F. Hörtreiter: Wir erleben täglich, dass wir funktionieren müssen, und zwar so, dass alles Individuelle in Gefahr ist, diesem Funktionieren zum Opfer zu fallen – selbst in den Beziehungen ist es so, dass wir funktionieren müssen, Bilanz ziehen, ob wir dem anderen genug zugewandt sind etc. Zu viele Forderungen werden von außen an uns gestellt. Die Frage „Wer bist du eigentlich und wohin möchtest du dich ganz persönlich entwickeln?“ spielt dabei keine Rolle. Wir sind nie als individuell werdende gefragt. Der Wunsch nach Spiritualität, der heute eher zunimmt, trägt die Frage in sich: Wie kann ich mehr werden, als ich jetzt gerade bin? Dieses Werdenwollen hat sehr viel mit Religion zu tun. Ich muss mir klar machen: Auch der andere Mensch, nach dem ich Seh-

sucht habe, hat ein höheres Wesen, als was ich bei ihm im Alltag erkenne. Da fängt die Religion an. Spiritualität allgemein könnte auch eine Art Selbstoptimierung sein. Religion beginnt erst, wo ich ein Gespräch führe mit Wesen, die mir nur zugänglich werden, wenn ich sie anspreche. Religion verlangt ein Du. Meditation kann ich in mir vollziehen. Es gibt immer mehr Menschen, die das Gefühl haben, dass sie alleine sind und ein Du brauchen. Es ist zwar so, zumindest in Nordeuropa, dass die Menschen immer zögerlicher werden, sich einer Institution anzuschließen. Die Zahl der Mitglieder der Christengemeinschaft im deutschsprachigen Raum steigt derzeit nicht, aber die Anzahl der Menschen, die sich um die Menschenweihandlung bemühen, ist viel größer als die Zahl der Mitglieder. Das kann man nachweisen: In manchen Gemeinden gibt es mehr Beitragszahler als Mitglieder. Die Christengemeinschaft gibt den Menschen

Glasfenster im Innenraum der Kirche in Taconic-Berkshire



die Möglichkeit, ein Du zu finden. Diese Mischung von wiederholt erlebbarer kultischer Gemeinschaft, verbunden mit einer so radikalen Freiheit, dass jeder sagen dürfte, er glaubt das alles gar nicht und trotzdem willkommen ist. Das ist bei uns extrem, auch die Freiheit der Priester – wenn es uns nicht schon gäbe, müsste man uns dringend erfinden.

### Die Selbstverpflichtung zu meiner ganz persönlichen spirituellen Praxis

E. Bolten: Das Rhythmische des Religiösen, das sich in der täglichen/wöchentlichen Gestaltung, aber auch im Jahreslauf mit seinen Festeszeiten auslebt, kann dem Menschen in seinem täglichen Tun - den Alltagszwängen zwischen Bürozeiten, E-Mails beantworten, noch kurz etwas essen bevor es in die nächste

*Tagung der Christengemeinschaft in 2010, die damals an dem selben Ort in Dortmund wie die kommende stattfand*

Foto: Archiv der Christengemeinschaft



Videokonferenz geht, dann die Kinder aus der Kita abholen, zu Hause Wäsche machen, noch an die Freundin denken, mit der man schon seit zwei Monaten endlich mal wieder telefonieren wollte – eine Hilfe sein. In diesem Alltagsstrudel weiterhin Kapitän an Deck des Schiffes zu sein – hierfür kann Religion den Menschen an etwas Höheres anschließende Unterstützung sein. Faszinierend daran finde ich, dass ich dies nur selbst tun und auch nur selbst entscheiden kann. Dazu kann mich niemand anders als ich mich selbst verpflichten. Das ist doch top modern! Diese Selbstverpflichtung zu meiner ganz persönlichen spirituellen Praxis schließt mich also sowohl an etwas Höheres an, bringt mich aber zugleich auch mehr auf die Erde und stärkt meine Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit in der Welt. Friedrich Benesch beschreibt in seinem

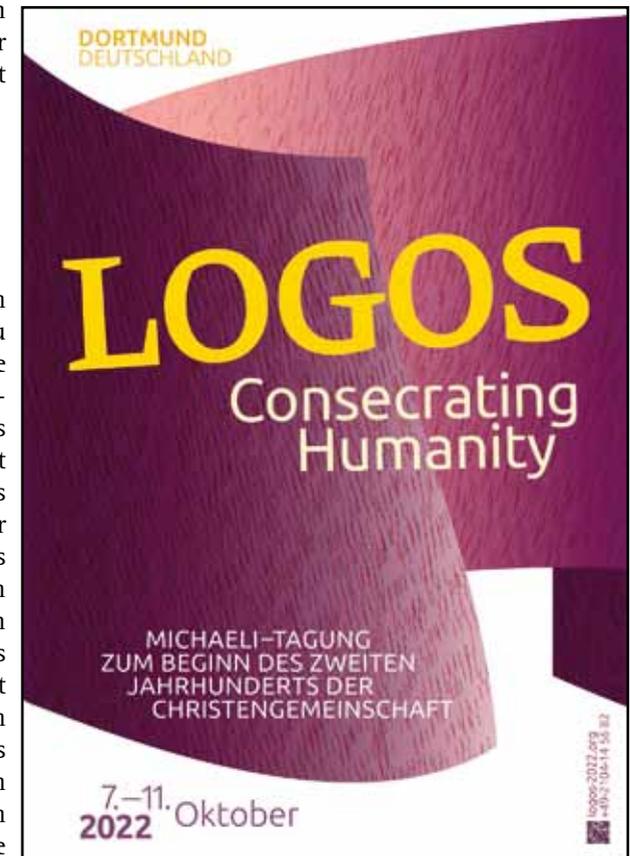
Jahreszeitenvortrag zur Sommernatur die Lebenskräftevorgänge in der Natur und bezieht sich dabei schlussendlich auf das webende, waltende Wortwesen, das dem ganzen Jahreslauf zugrunde läge. Diese Beschreibung habe ich im Hinterkopf, wenn ich davon spreche, was der Rhythmus des Jahreslaufes dem Menschen geben kann: Er kann an sich schon Religionsbildend sein und eine

Ahnung vom Göttlichen erschließen. Ich als ehemalige Gärtnerin habe hier meinen ganz persönlichen religiösen Zugang, der über das Kultische in der Menschenweihehandlung nicht unbedingt hinausgeht, dies aber für mich doch ergänzt. Aber noch etwas anderes: Religion ist ja etwas Verblüffendes! Man muss es erst tun und dann kommt die Erfahrung. Wie bei Musik: erst beim Hören kann ich sie erleben. Dieser Handlungsschritt braucht einen Vertrauensvorschuss und den Mut, ins Ungewisse zu gehen. Geringer ist das nicht. Das ist wiederum etwas, was es dem modernen Mensch so schwer macht und woran er sich mit Recht stößt.

### Ein Weg zur Auflösung der Trennung ist die Religion

C. Bartholl: Ich möchte noch einen weiteren Aspekt dazu stellen. Wir Menschen, die wir jetzt auf der Erde verkörpert sind, können das Gefühl haben, dass wir nicht eigentlich ganz sind, dass etwas fehlt und dass wir auch an etwas leiden. Das gehört zu unserem Sein dazu. In jedem Menschen lebt die Sehnsucht, dass wir nach einer Ganzheit streben, man könnte auch sagen: einer Einheit mit uns selbst. Diese Sehnsucht kann erfüllt werden, wenn ich das Erlebnis habe, dass die

Trennung von meiner Umgebung aufgelöst wird. Ein Weg zur Auflösung der Trennung ist die Religion. Erich Fromm hat das wunderbar in seiner „Kunst des Liebens“ beschrieben, wie wir Menschen die Sehnsucht nach Vereinigung haben und dass letztlich die Liebe eine Möglichkeit bietet, eine Brücke zu schlagen. Indem ich mich auf meinen spirituellen Weg begeben, kann ich für Augenblicke erleben, mit der Welt eins zu sein. In jedem von uns, auch in der Natur, ist eine Einheit zu spüren, nämlich die des Wortes, aus dem die ganze Schöpfung



## 100 Jahre Christengemeinschaft

heraus entstanden ist. Das ist übrigens auch ein Motiv, das uns geleitet hat, die Tagung 100 Jahre Christengemeinschaft „Logos – consecrating humanity“ zu nennen. Das, was uns eint, ist der Logos, das göttliche Wort. Wenn ich erlebe, dass in dem anderen das göttliche Wort spricht wie in mir, kann es ein Moment der Einigkeit geben. Das kann man auch in der Hinwendung zu einer Pflanze oder einem Tier erleben, wenn man sie betrachtet und erspürt, dass sich da eine Wesenheit ausspricht, die auch geprägt ist vom Logos. Wir leben in einer Welt, die immer mehr auseinander fällt, immer mehr zerstört wird, die Beziehung der Menschen zur Natur ist empfindlich gestört. Der Krieg zwischen der Ukraine und Russland erschüttert uns. Er ist nur einer unter vielen im Augenblick stattfindenden kriegerischen Auseinandersetzungen. Viele Menschen verlieren immer mehr den Bezug zu sich selbst – da können die Sakramente wirklich heilend wirken. Das ist gerade heute eine wichtige Aufgabe für die Religion. Die Weihe des Menschen, wie sie in dem Titel der Tagung in Dortmund „Logos – consecrating humanity“ angesprochen wird, will ihn wieder eins mit sich selbst und der Welt werden lassen, ihn auf dem Weg zum Menschheitsziel stärken.

<sup>1</sup>Frank Hörtreiter: *Die Christengemeinschaft im Nationalsozialismus. Ursachen Verlag*

Aus Anlass des 100. Jubiläums wird im Herbst 2022 die Tagung „Logos consecrating humanity“ stattfinden in Dortmund, 7.- 11. Oktober  
<https://cg-2022.org/wp/>



**rudolfsteinerschule**  
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23

**Lehrer (m/w/d)**  
für das Fach  
**Englisch**  
(alle Altersstufen) mit Abiturzulassung  
(volles Deputat)

**Wir bieten**

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger\*innen und erfahrenen Kolleg\*innen gleichermaßen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - auch Teildeputate (ggf. mit anderen Fächerkombinationen) sind willkommen - an den Personalkreis über unsere Schulhomepage  
[www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote](http://www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote)

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)



**Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

**Buch und Begegnung**

Rudolf-Steiner-Platz 103  
20118 Hamburg

Telefax: 040/44 24 111      Mo.-Fr. 9:00 bis 18:30 Uhr  
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de      Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)      So. 10:00 bis 16:00 Uhr



**Rudolf Steiner Schule Altona**

Wir suchen ab **sofort** engagierte Kolleg\*innen für die Fachbereiche:

- Eurythmie** (ca. 50% Stelle)
- Mathematik** (Elternzeitvertretung / ca. 75% Stelle)
- Soziale Arbeit** (ca. 50% Stelle)
- Deutsch** (ca. 100% Stelle)

Die Rudolf Steiner Schule Altona ist eine einzigartige Schule mitten im lebendigen Hamburger Stadtteil Altona. Wir freuen uns über tatkräftige Kolleg\*innen, die wir bei der Einarbeitung sehr gerne unterstützen.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:**  
Mitarbeitergremium  
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.  
Bleickenallee 1  
22763 Hamburg  
[mitarbeitergremium@waldorfschule-altona.de](mailto:mitarbeitergremium@waldorfschule-altona.de)

[www.waldorfschule-altona.de](http://www.waldorfschule-altona.de)



Wir suchen zum 01.08.2022 oder früher eine **engagierte Waldorfkindergärtnerin** mit Berufserfahrung. (Stundenumfang 30 - 32 Std./Woche) für die liebevolle Betreuung in einer unserer 6 - Stunden Elementargruppen an unserem Standort Hamburg Bergstedt.

Wir arbeiten paritätisch als Leitungsteam und gestalten Waldorfpädagogik zeitgemäß. Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit, sowie die Prozesse der Selbstverwaltung verantworten wir gemeinsam.

Wir wünschen uns eine fröhliche, aufgeschlossene verantwortungsbewusste Kollegin mit staatlicher Anerkennung als Erzieherin, sowie einer bereits abgeschlossenen Waldorfausbildung.

Wenn wir Interesse geweckt haben, richten Sie ihre Bewerbung an:  
Diese senden Sie bitte per Email an:  
[waldorfkiga.cg@hamburg.de](mailto:waldorfkiga.cg@hamburg.de)

Auf den Postweg:  
Waldorfkindergrärten der  
Christengemeinschaft in Hamburg e.V.  
Rögeneck 23  
22359 Hamburg  
Tel.: 603 82 73  
[www.waldorfkiga-cg.de](http://www.waldorfkiga-cg.de)

**Mittwoch, 1. Juni**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**„Die Impulsierung des weltgeschichtlichen Geschehens durch geistige Mächte“ (GA. 222).**

7 Mittwochabende mit Einleitung und Gespräch. 5.Vortrag (18.3.1923) Am 8.6.: 6. Vortrag (22.3.1923) Am Mittwoch, 15.6.: 7. Vortrag (23.3.1923)

**Donnerstag, 2. Juni**

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 12.00 Uhr

**Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN**

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 12.00 Uhr

**Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 18.30 Uhr

**Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer\*in?**

Information Einstieg in die Waldorfpädagogik, vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen". Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer\*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung. Sie möchten mit Studierenden und Dozent\*innen ins Gespräch kommen? Auch dafür bieten unserer Infoabende ausreichend Gelegenheit. Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Auferstehungsmotive in der Malerei**

Vortrag: Christian Bartholl

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**"Afghanistan – ein Land voller Geheimnisse"**

Vortrag Gerhard Ertlmaier, Pfarrer i.R.

**Freitag, 3. Juni**

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

**„Aus dem Exil“**

Kammermusik-Konzert mit Werken von B. Martinu, L. Janacek und S. Gubaidulina. Isabella Göbel, Flöte. Barbara Hanssen, Cello. Mayuko Arita, Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten

**Samstag, 4. Juni**

Haus am Ottenbeck (von Sonnenaufgang 4.57 Uhr bis Sonnenuntergang 21:45 Uhr)

**1 Tag Auszeit – Kunst und Meditation**

ein ganzer Sommertag in stiller Tätigkeit, in Betrachtung und Konzentration, weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Auf dem Gelände des Rudolf-Steiner-Bildungswerks, Bergstedter Chaussee 205 – 209, 22395 Hamburg, 9:00 – 14:00 Uhr

**Flohmarkt**

Anmeldung unter https://forms.gle/k5pc6ZJ-xAv6XDR5z7 gewerbliche Verkaufsstände sind nicht erlaubt.

**Sonntag, 5. Juni**

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

**Pfingstfest für Kinder**

**Dienstag, 7. Juni**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

**GesprächSalon. Thema: Wie gelingt Begegnung in einer Krise?**

Wir leben in einer besonderen Zeit, in der Krisen einen anhaltenden Fokus einnehmen. Viele Fragen, Nöte und Ängste sind entstanden; darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch

kommen. Gespräch mit Angela Fleckenstein und Birgit Volkerding. Anmeldung unter info@gesundheit-aktiv-nord.de.

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Projekt „Weltweite Begegnung“ der Christengemeinschaft**

mit Herbert Warmbrunn

**Mittwoch, 8. Juni**

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00Uhr

**"Der große Reset"**

Die umwälzenden Transformationen zu beleuchten, die während der Corona-Krise sich vollziehen, ist Anliegen dieses Buches und Seminars. Seminar mit Harrie Salman (Autor)

**9. – 10. Juni**

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5

**TONALi FORUM: FrageTage**

Die FrageTage laden dazu ein, eigene Fragen zu stellen und neue Fragen zu erhalten. Das FrageProgramm in drei Schritten: 1. Hinterlassen

einer eigenen Frage an einer öffentlichen FrageWand. 2. Durchlaufen eines FrageParcours mit fünf Stationen, an denen Musiker:innen auf mitgebrachte Fragen musikalisch eingehen und neue Fragen mitgeben. 3. Abschließendes FrageFinale, bei dem alle Teilnehmenden die bewegten Fragen reflektieren und zu einer Frage zusammenfassen. 09.06: 17.30 Uhr / FrageRunde I / Startpunkt: TONALi SAAL, 19.30 Uhr / FrageRunde II / Startpunkt: TONALi SAAL. 10.06: 17.30 Uhr / FrageRunde III / Startpunkt: TONALi SAAL, 19.30 Uhr / FrageFinale / Ort: TONALi Galerie

**Freitag, 10. Juni**

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

**Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN**

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

**rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek**

Wir sind die zweitgrößte Privatschule Deutschlands mit ca. 850 Schülerinnen (330/320) und 100 Lehrkräften, vier Kindergärten und einer Mensa.

Wir suchen ab sofort eine/n **Finanzbuchhalter/in (w/m/d), Teilzeit**

**Ihre Aufgaben**

- Eigenständige Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs
- Abstimmung und Führung der Kreditoren-, Debitoren-, Anlagenbuchhaltung, Bank und Kasse
- Verantwortung für das Mahnwesen
- Meldung an Amt für Wirtschaftsprüfung
- Controlling und regelmäßiges Reporting
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Überprüfung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung
- Kenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung sind erwünscht
- Bearbeitung von Versicherungsfällen
- Zusammenarbeit mit Arbeitsreisen der Schülerleitung und Unterstützung unserer Mitgliederverwaltung

**Ihr Profil**

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung als Finanz- oder Bilanzbuchhalter/in
- gute Kenntnisse der Buchführung, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Bilanzierung (nach Handels- und Steuerrecht)
- souveräner Umgang mit gängigen EDV-Programmen für die Finanzbuchhaltung (z.B. DATEV, idealerweise zusätzlich auch HS-Finanzbuchhaltung)
- ein hohes Maß an Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen und gern auch Interesse an der Waldorfpädagogik

**Wir bieten**

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit abwechslungsreichen Aufgabenstellungen
- ein sehr dynamisches Verwaltungsteam und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- kurze und kooperative Wege zur Geschäftsführung
- Arbeitszeiten, die flexibel an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden können
- Betriebliche Altersvorsorge und gesundheitliche Zusatzleistungen

**Ihre Bewerbung:** Vorstand und Geschäftsführung freuen sich darauf, Sie kennenzulernen. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihrem frühestmöglichen Arbeitsbeginn an: [vorstand@waldorfschule-wandsbek.de](mailto:vorstand@waldorfschule-wandsbek.de)

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

**Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE**  
Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

Domäne Fredeburg, 19 Uhr, Treffpunkt „Alter Pferdestall“

### "Erde ich spüre dich..." - Lyrischer Spaziergang

Auf dem Spaziergang über die Feldern der Domäne Fredeburg sprechen und lesen Kinder der Klasse 4b der Grundschule St.Georgsberg, Sabine Reisener und Julia de Vries Texte und Gedichte, in denen die Schönheit des Frühlings in seiner bunte Vielfalt beschrieben wird. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk. Spende am Ende erbeten. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist unter Telefon 04541-862142 oder per Mail unter [info@klws.de](mailto:info@klws.de) erforderlich.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00, im großen Saal

### Hexenjagd

von Arthur Miller. Klassenspiel der Klasse 12b. Regie: Jan Hübner. Unter welchen Bedingungen diese Aufführung stattfinden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

### 10. - 12. Juni

Rudolf Steiner Buchhandlung, Fr. und Sa.: 19.30 Vortrag. Sa.: 10:30, 14:30, 16:30 Uhr Seminar, So.: 10:30- ca. 13:00 Uhr, Beschluss-Kolloquium

### DER DREI-DIMENSIONALE RAUM: EINE IDEE! - KEINE ANSCHAUUNG?

Welche Bedeutung hat die äußere Anschauung bei der geometrischen Begriffsbildung? Wie erlebe ich einen geometrischen Zusammenhang als wahr? Studienwochenende mit Andreas Wilke. Zwei Vorträge mit Gespräch. "Der Raum ist eine Idee. Nicht, wie Kant glaubte, eine Anschauung." Rudolf Steiner: "Durch die Mathematik lernt man die Welt kennen, und doch muß man, um dies erreichen zu können,

erst die Mathematik aus der menschlichen Seele hervorgehen lassen." Die Entwicklung der Zentral-Perspektive in der Malerei und die Denkbarekeit unendlich ferner Punkte. Übungen kontinuierlicher geometrischer Verwandlung zum Zusammenhang endlicher Raum-Elemente mit unendlich fernen. Was ist uns eine Idee und was eine Anschauung? Kostenbeiträge (Richtsätze): 15,- (je Vortrag), 30,- (Seminar & Kolloquium). 50,- (gesamte Veranstaltung), Schüler und Studenten kostenfrei. Bitte mit Anmeldung

### Samstag, 11. Juni

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 9:00 Uhr

### Monatsfeier

Wir heißen Sie in unserer Aula herzlich willkommen!

Michaels-Kirche, 10.00 Uhr

### Malkurs Schriftbild

Anmeldungen bei [urte.schultz@freenet.de](mailto:urte.schultz@freenet.de)

In der Lazarus Kapelle, Mika Rothfos Stiftung, Vogt-Kölln-Straße 155, 22527 Hamburg, 11.30 bis 13 Uhr

### Mit Märchen im Gespräch

Im Mittelpunkt steht das Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm: „Allerleirauh“. Erzählung: Ursula Dittmann. Moderation: Luke Barr und Micaela Sauber

Domäne Fredeburg, 15.00/19.00 und 21.00 Uhr

### Strom und Wasser - die Rebellion der Gärten

In den drei unabhängig von einander zu besuchenden Veranstaltungen ist der rote Faden die Bedeutung und Gefährdung der Insekten in unserem Ökosystem. Programm: 15 Uhr Spaziergang in die Natur mit dem Schmetterlingsenthusiasten Marx Harder, Treffpunkt am "Alten Pferdestall". 19 Uhr Vortrag über Schmetterlinge und Insekten von Marx Harder im "Alten Pferdestall". Ab 21 Uhr open air live Musik mit Heinz Ratz und seiner Band "Strom und Wasser" sowie weiteren Musikern. Die Veranstaltungen können einzeln wahrgenommen werden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende in die Hutkasse wird jeweils gebeten.

Lukas-Kirche, 15.00 Uhr

### Jahresversammlung mit Gemeindefest

(Siehe auch Gemeindebrief)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00, im großen Saal

### Hexenjagd

von Arthur Miller. Klassenspiel der Klasse 12b. Regie: Jan Hübner. Unter welchen Bedingungen diese Aufführung stattfinden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Ort: Elbphilharmonie Hamburg, Platz d. Deutschen Einheit 4, 20457 Hamburg 20.00 Uhr

### mitmachen. Mut zur Utopie. TONALI FORUM

Die unbändige Energie französischer Barockmusik trifft auf die emotionale Ausdruckskraft des urbanen Tanzes. Nachwuchsmusiker:innen und -tänzer:innen treffen auf Meister ihres Fachs. „Mut zur Utopie“ ist alles andere als eine gewöhnliche Konzerterfahrung: Denn zu Werken von Lully, Rameau und Rebel, die das „auf herausragendem Niveau“ (Peter Ruzicka) spielende TONALI Orchester unter dem Dirigat von Hansjörg Albrecht an diesem Abend präsentiert, tanzen Jugendliche aus diversen Hamburger Bezirken mit dem spanischen Stanzler Alex Martinez unter der Leitung des renommierten Choreografen Tobias Draeger.

### 11. - 12. Juni

Haus am Ottenbeck jeweils 9-16 Uhr

### Plastisches Gestalten mit Ton

Einführungskurs in die Formensprache, weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

### 11. bis 12. Juni

Rudolf Steiner Haus, Sa 18.00 - 21.00 Uhr / 12.06., So 10.00 - 13.30 Uhr

### Rudolf Steiners Kindheit und Jugend

Ein Wochenende mit Martina Maria Sam. Gesamtkarte: 40,-, erm. 25,-/ Einzelvortrag: 10,-Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus in Kooperation mit Arbeitszentrum Nord

 Waldorfkindergarten  
Alte Rabenstraße e.V.

Wir suchen eine Gruppenleitung im Elementarbereich unseres Waldorfkindergartens in Hamburg

Wir suchen zum Sommer eine neue Gruppenleitung (38,5 Stunden), die eine unserer beiden Elementargruppen (20-22 Kinder) an der Seite von zwei weiteren Pädagoginnen übernehmen möchte.

Wir wünschen uns für diese Gruppe eine Persönlichkeit, die sich der Bedeutung von Tagesrhythmen und Ritualen bewusst ist und gleichzeitig sowohl in unserer Pädagogik als auch im Kollegium in der Lage ist, Situationen mit Dynamik und Leichtigkeit anzugehen.

Wir bemühen uns um eine sich stets inspirierende, offene Gemeinschaft, in der wir uns vom Menschenbild Rudolf Steiners sowie von dessen wie auch von neueren Forschungen zur Waldorfpädagogik leiten lassen und uns auf die Suche nach dem wahren Wesen der Kinder begeben.

Wenn Sie sich auch gerade so etwas für Ihre tägliche Arbeit wünschen, freuen wir uns, Sie vielleicht ganz bald schon in unserer Runde begrüßen zu können! Sie finden unseren Kindergarten in wunderschöner Lage mitten in Hamburg, fußläufig zur Alster.



Waldorfkindergarten  
Alte Rabenstraße Hamburg e.V.  
Bitte schicken Sie  
Ihre Bewerbung per Mail an:  
[waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de](mailto:waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de)  
[www.alterabenstrasse.de](http://www.alterabenstrasse.de)

## Sonntag, 12. Juni

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

**Konzert mit Flöte und Gitarre**

mit Werken von Leo Brouwer, J. B. Loeillet u. A

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

**Von der Farbe zur Form**

Vernissage Ausstellung Sonnhild Steiger; oben im Foyer. Einführung von Ulrich Meier.

Johannes-Kirche, 11:40 Uhr

**Micaela's Erzählbühne: Fingerhütchen**

unten im Unterrichtsraum mit Micaela Sauber

## Montag, 13. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

**Die menschliche Freiheit.**

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

**Die Wärme und das Herz**

Was kann ich für meine Organe und Gesundheit tun? Vortrag von Dr. Olaf Koob und Dr. Astrid Fiegenbaum. Eintritt: 10,-. Anmeldung erbeten unter A.Fiegenbaum@web.de

## Donnerstag, 16. Juni

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**Hilma af Klint**

Vortrag von Tabea Hattenhauer, Pfarrerin in Harburg

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr

**Klaviermusik aus drei Jahrhunderten**

Musik von Gabriel Fauré, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Franz Schubert u.a. Eintritt: frei

## Freitag, 17. Juni

19.30 Uhr, im „Alten Pferdestall“

**Musikalischer Ausflug nach Andalusien**

Mit dem sehr anspruchsvollen Klavierwerk "Iberia" von Isaak Albéniz, wird der Pianist Albrecht Dammeyer in diesem Konzert seine Zuhörer nach Andalusien entführen. In 12 Novellen, "impressions" en quatre cahiers, beschreibt Albeniz auf tänzerisch musikalische Weise das rege Volkstreiben der Händler und Arbeiter in den Städten Andalusiens. Es ist ein sehr anspruchsvolles und umfangreiches Werk und damit abendfüllend. Spende am Ausgang erbeten. Eine telefonische Anmeldung unter 04541 862142 ist erforderlich.

rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek

Ab sofort

Unsere zweizügige Schule sucht ab sofort

**Erzieher\*innen für unseren Hort**

gern mit staatlicher Anerkennung oder einer Waldorfausbildung

Stellenumfang 30 Stunden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage  
[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)  
>Schule>Stellenangebote

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule im Nordosten Hamburgs sucht ab August 2022 eine\*n

**Eurythmie-Lehrer\*in**  
für 12 Stunden (evtl. mehr)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage  
[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de) - Schule - Stellenangebote

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

Deine Zukunft:  
**spielerisch, erlebnisreich, bunt, herausfordernd und sinnvoll**

Dein Spezialgebiet:  
die Arbeit mit Kindern

Deine Ausbildung:  
Erzieher\*in oder sozialpädagogische\*r Assistent\*in

Jetzt bewerben und nach den Sommerferien starten.

Fach- und Berufsfachschule für Waldorfpädagogik Hamburg

mehr Informationen unter [waldorf-erzieher.de](http://waldorf-erzieher.de)

## Termine

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

### **Et exspecto – In Erwartung ... Ein Tanz auf der Schwelle gegen die Widerstände der Zeit.**

Sprache und Schauspiel: Christiane Görner; Eurythmie: Ulrike Wendt; Akkordeon: Marko Ševarlic; Kostüm Eurythmie: Marcel Zaba; Coaching: Jörg Andrees. Eintritt: 20,-, erm. 15,-

### **Samstag, 18. Juni**

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10:00 – 12:00

### **Wulfsdorfer Spaziergang**

Der begleitete Spaziergang über den Hof und durch die Gärtnerei ermöglicht Blicke hinter die Kulissen. Hier können Fragen zu unserer biodynamischen Landwirtschaft gestellt werden. Für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Treffpunkt am Steinkreis. kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich

### **Sonntag, 19. Juni**

Lukas-Kirche, 11:30 Uhr

### **Midissage. Flow**

Perioden und Zyklen. Claudia Liekam

Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr

### **EURYTHMIE SALON an der Alster**

Zu Gast: Jürgen Frank – Eurythmiepädagogik – In der Polarität zwischen Humor und Ernst. Hutkasse (Richtsatz: 10 – 20,-). Anmeldung unter [info@rudolf-steiner-haus.de](mailto:info@rudolf-steiner-haus.de) Rudolf Steiner Haus Hamburg / Delphi Orga Team / Quo Vadis Impresariat

### **Montag, 20. Juni**

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

### **Transhumanismus oder Ich-Entwicklung**

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

### **Dienstag, 21. Juni**

Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr

### **HÖRSALON – Das Orgelbüchlein von J.**

### **S. Bach und Musik der Gegenwart**

Kerstin Petersen Konzertorganistin, Igor Zeller Moderation. Weiteres Programm: Musik von Bach, Ruth ZechlinLotte Backes, Zsolt Gardonyi u.a. Eintritt: 20,-/ 15,-

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

### **Treffen zur Vorbereitung der Tagung**

### **Logos – Consecrating Humanity**

### **Mittwoch, 22. Juni**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### **Was kann uns die Gebärdensprache der Laute über die höheren geistigen Wesen sagen?**

Eine erkenntnis-künstlerische Betrachtung mit Übungen und Gespräch. Marlies Weymar, Veranstaltung: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

### **Donnerstag, 23. Juni**

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.00 Uhr

### **Zeitgenössische Musik von Komponistinnen**

Sofia gubaidulina „Klänge des Waldes“. Cecile Chaminade „Air de Ballet“ op.30. Lili Boulanger „Nocturne“. Germaine Tailleferre „Trio“ für Flöte, Cello und Klavier: Allegro animato, Allegro vivace, Moderato, Tres anime. Sofia Gubaidulina „Allegro rustico“. Musiker von MenschMusik: Isabella Göbel – Querflöte. Anna Stronski – Cello; Mayuko Arita – Klavier. Eintritt frei – Spenden erbeten

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

### **Wie die Iren die Zivilisation retteten**

Anregungen zu den zweiten hundert Jahren der Christengemeinschaft. Vortrag: Uwe Sondermann, Pfarrer

### **Freitag, 24. Juni**

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 19.30 Uhr

### **L' Espérance. Chansons für den Frieden. Veronique Elling & Band**

Die französische Sängerin Veronique Elling setzt ein starkes musikalisches Statement mit



## Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir suchen derzeit KollegInnen für die folgenden Bereiche:

- **Klassenlehrer (d/m/w)** volle Stelle
- **Englisch (d/m/w)** für die Klassen 1–8 (Teildeputat)
- **Sport (w)** für die Mittel- und Oberstufe (50 – 75 %)

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois oder Frau Klimmeck–Meis unter:

[bewerbung@christophorus-hamburg.de](mailto:bewerbung@christophorus-hamburg.de) oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung  
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 – 604 428 – 10

unvergesslichen Meisterwerke und neu entdeckte Schätze von Aznavour, Barbara, Brel, Gréco, Montant, Moustaki, Piaf, Trenet ... und einige ihrer eigenen Kompositionen. Tickets: 20 / 10 erm. Erhältlich im TONaLi Ticketshop und an der Abendkasse

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Die individuelle Freiheit und die Pflicht zur Selbstverwirklichung**

Vortrag mit Übungen, Oliver Reichelt, Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23 (oder früher)

**Lehrer (m/w/d)**  
in der Oberstufe (Klassen 9-13) für die Fächer

**Deutsch  
Geschichte  
(Sozialkunde)**

Der Deputatsumfang ist von der Fächerkombination abhängig.

**Wir bieten**

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger\*innen und erfahrenen Kolleg\*innen gleichermaßen
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage [www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)>Schule>Stellenangebote

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

**Mittelstufenorchester**

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00, im Gymnastiksaal

**PUNK ROCK**

von Simon Stephens. Aufführungen der Klasse 10b. Regie: Marion Junge

**Samstag 25. Juni**

Haus am Ottenbeck 10-16 Uhr

**Malen mit Pflanzenfarben**

und Herstellung von Pflanzenfarben, weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00, im Gymnastiksaal

**PUNK ROCK**

von Simon Stephens. Aufführungen der Klasse 10b. Regie: Marion Junge

**Sonntag, 26. Juni**

Ort: Park am Haus der Natur bei Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 11:00 – 17:00

**Wulfsdorfer Parkzauber**

Inklusives Kultur- und Mitmachfest für alle Sinne, musizieren, künstlerisches Gestalten, tanzen, träumen, staunen oder handwerken. Der zauberhafte Park am Haus der Natur mit seinen prächtigen Bäumen, offenen Plätzen und verwunschenen Wegen bildet für uns die Bühne. Veranstalter: Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. + Die Robben Wulfsdorf e.V. + Verein Jordsand e.V. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich



Foto: Schwoaze, Pixabay

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

**Johannifest**

**Montag, 27. Juni**

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

**Was geschieht nach dem Tode?**

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83

**Mittwoch, 29. Juni**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Johanni-Feier mit Musik, Sprache, Eurythmie**

Gäste sind herzlich willkommen! Organisation: Frederike von Dall'Armi. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Donnerstag, 30. Juni**

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**Die Menschheit als Wegbereiter des Herren; Wie bereiten wir den Weg des Herren, ebnen Seine Pfade?**

Einleitung und Gespräch

**Wer die Sinne anspricht, erreicht den Menschen.**

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

Wir unterrichten Schüler\*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**

Wir suchen zum **01.08.2022** in Vollzeit (m/w/d) eine\*n

- Musiklehrer\*in
- Heileurythmist\*in

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer Schüler\*innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie engagierte Kollegen, attraktive soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen.

**Wir freuen uns auf Sie.**  
Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an Herrn Titz.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.  
Bärenallee 15, 22041 Hamburg  
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de  
www.friedrich-robbe-institut.de

**FRIEDRICH ROBBE INSTITUT**  
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule



Für unseren Schulort suchen wir ab dem 01.08. 2022 einen  
**Erzieher(m/w/d)**  
 mit Interesse an der Waldorfpädagogik für 25 Stunden pro Woche.

Wir haben ab sofort einen Platz für ein  
**FSJ(m/w/d)** frei.  
 Vormittags für die Unterstützung in einer Unterstufenklasse und ab mittags im Hort.

Der Hort befindet sich in unmittelbarer Anbindung an die Schule, gelegen zwischen Elbe und Park.  
 Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Frau Eva Berglund Tel. ab 12 Uhr: 040 - 822 400 27

**RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN**  
 Elbchaussee 366, 22609 Hamburg  
 Tel. 040 822 40 00  
 mail@waldorfschule-nienstedten.de  
 www.waldorfschule-nienstedten.de



# Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
 Bufdi  
 Vogthof BG e.V.  
 Vogthof  
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
 Ohlstedter Str. 11  
 22949 Ammersbek  
 Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

## Anfang Juli

Freitag, 1. Juli

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 19.30 Uhr  
**Global Grooves. CelloFellos. Bryan Cheng & Leonard Disselhorst**  
 Musik jenseits des traditionellen klassischen Bereichs, Jazz, Tango, Folk und anderen internationalen Tanzeinflüssen. Mit Musik von: Hector Villa-Lobos, Astor Piazzolla, Duke Ellington, Béla Bartók, Milena Dolinova/Krystof Maratka.  
 Tickets: 20 / 10 (erm.) / Schüler:innen frei



### Verwaltungsteam sucht Koordinator (m/w/d)

für unsere Waldorfschule mit den Klassen 1-13 mit ca. 100 Schülern und Subidiern, im Hamburger Westen direkt an der Elbe gelegen.

**Ihre Aufgaben:**

- Koordination der Selbstverwaltung
- Grundstücks- und Gebäudeadministration
- Allgemeine Verwaltung & Vertragswesen
- Finanzen & Compliance (Bilanzschutz, Datenschutz, etc.)
- Kontakt zu externen Partnern, Behörden und der Öffentlichkeit

**Ihre Kompetenzen:**

- Abgeschlossenes Studium, kaufmännische oder eine adäquate Berufsausbildung
- Teamfähig & Kommunikationsstark
- Ergebnisorientiert & Strukturiert
- Kenntnis in Bilanzwesen, Gehalts- und Vertragswesen
- MS Office
- Und ... das ist uns wichtig ... Offenheit für die Waldorfpädagogik

**Wir bieten:**

- Offene Türen und Begegnung
- Ein sympathisches und zukunftsorientiertes Kollegium
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung, Gesundheit, Mobilität, Umzug
- Angeschlossene Krippe, Kindergarten, Hort und ein Schulrestaurant mit Bio - Essen
- Telearbeit möglich

**RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN**  
 Elbchaussee 366, 22609 Hamburg  
 Tel. 040 822 40 00  
[bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de](mailto:bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de)  
[www.waldorfschule-nienstedten.de](http://www.waldorfschule-nienstedten.de)

Domäne Fredeburg, 20 Uhr im „Alten Pferdestall“  
**"Kammerkonzert"**  
 Carlos Johnson - Violine. Hans-Christian Schwarz - Violoncello. Takahiro Nagasaki - Klavier. In diesem Konzert musizieren Solisten des Philharmonischen Orchesters Lübeck kammermusikalisch zusammen. Auf dem Programm stehen Werke von L.v. Beethoven, Zoltán Kodály, J. Brahms. Spende am Ausgang erbeten. Anmeldung unter Telefon 04541-862142 erforderlich.

Samstag, 2. Juli

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 18.00 Uhr  
**Werkstatt für biografisch kreatives Schreiben**  
 Finden wir die richtigen Worte, um Begebenheiten unseres Lebens wieder lebendig werden zu lassen? Workshop mit Christine Pflug und Maria Schulenburg. Seminarbeitrag: 35,- Ab dem Herbst ist ein fortführender Kurs geplant. Siehe auch unter Vorschau. Anmeldung unter [info@rudolf-steiner-haus.de](mailto:info@rudolf-steiner-haus.de)



**Wir suchen ab sofort**

**Epochenlehrer (m/w/d)**  
 für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12. Stellenumfang 75%

**Klassenlehrer (m/w/d)**  
 für die Unter- oder Mittelstufe.

**Musiklehrer (m/w/d)**  
 für alle Klassen, ab dem Schuljahr 2022/23.

**Eurythmielehrer (m/w/d)**  
 für alle Klassenstufen.

**Klassenhelfer (m/w/d)**  
 für die Unterstützung unserer Unterstufenklassen. Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Personalkreis | Woellmerstraße 1 | 21075 Hamburg | Tel. 040 / 709 737 78-0 | [mischuMitarbeiter@gmx.de](mailto:mischuMitarbeiter@gmx.de)

Lebensrhythmen strömen,  
 Tiefschlaf wird wieder möglich,  
 die Gesundheit erwacht.

Erleben Sie den Atem des Lebens  
 Biodynamische Craniosacrale Begleitung  
 im Mittelweg 13, 20148 Hamburg

040 84504498  
[kontakt@craniolisa.de](mailto:kontakt@craniolisa.de)

**craniolisa.de**  
 BIO-DYNAMISCHE CRANIOSACRALE BEGLEITUNG




Regionales Gemüse, Kräuter, Blumen  
 direkt vom Gärtnerehof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr  
 Selbstbedienung  
 Freitag 10-17 Uhr, Samstag 10-13 Uhr  
 mit Bedienung

Stüffel 12, 22395 Hamburg  
[www.stueffel.de](http://www.stueffel.de)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00, im großen Saal

**Sommerkonzert der Mittelstufe**

Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester der Klassen 7 & 8 stimmen Sie musikalisch auf den Sommer ein.



Foto: suju-foto Pixabay

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

**Konzertabend mit Marret Winger. Sophie Scholl – „Was wir sagten, denken ja so viele“ „Was wir sagten, denken ja so viele“**

ist eine musikalisch-darstellerische Annäherung an die Persönlichkeit Sophie Scholls, die berühren, aber auch allen Menschen in dieser Zeit Mut machen will, für eine menschliche und freie Gesellschaft aktiv zu werden. Texte von Sophie Scholl sowie Lieder von F. Schubert, R. Schumann, Y. Kilpinen und T. Maiwald. Marret Winger – (Sophie Scholl) Sopran und Konzept Henning Lucius – Klavier. Eintritt: 15,- erm. 10,.-

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 19.30 Uhr

**Sommerkonzert. Meddys Dreamworks**

Klavier: Meddy Ho, Gesang: Brinja Hübner, Gitarre: Milad Darvish Ghane. In Zusammenarbeit mit drei internationalen Musikern wird mithilfe der Gitarre, des Klaviers und des Gesanges ein buntes Konzertprogramm dargeboten: John Dowland, Alexandre Tansman, Johann Sebastian Bach, Franz Lehár, Astor Piazzolla, George Gershwin u.a. Tickets: 25,-, 15,- Vorverkauf im TONALi Ticketshop



Foto: Tim Hill, Pixabay

**Sonntag, 3. Juli**

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

**Café da Luca**

mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

**Montag, 4. Juli**

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

**Wiederverkörperung und Schicksal**

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

**Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe**

**FORUM / PARTi in deinem Kiez**

**Festival vom 5. – 8. Juni 2022**

Das Festival wird eigenverantwortlich von rund 175 Hamburger Schülermanager:innen in Zusammenarbeit mit den 12 Patenmusiker:innen der TONALi Bühnenakademie organisiert. Gemeinsam erkunden sie den Stadtteil der Schule, finden neue Wege, entdecken Altes auf neue Art und Weise und suchen nach Orten, die mit klassischer Musik bespielt werden können. Sie spüren ein interessantes Thema auf, das im Stadtteil virulent ist und bearbeiten es künstlerisch-musikalisch. Hieraus entstehen Konzerte, die im Rahmen des Festivals „PARTi in deinem Kiez“ vom 5. – 8.06.2022 präsentiert werden. Die Musiker:innen bespielen mit den Schüler:innen gemeinsam etablierte Orte der Stadtteilkultur in Hamburg oder kreieren Pop-up-Spielstätten im öffentlichen Raum.

**Kontakt**

TONALi gGmbH

Kleiner Kielort 8

20144 Hamburg, Germany

T +49 40 53 26 62 71

info@tonali.de

Bergedorf liegt im Osten Hamburgs. Sie sind schnell in der City sowie im Grünen oder an der Elbe.

**Waldorf-Kindergärten**  
in Hamburg-Bergedorf

Zum Sommer 2022 suchen wir eine\*n

**Fachwirt\*in Kindertageseinrichtungen**

(oder vergleichbare Qualifikation) als Assistent der Geschäftsführung des Trägervereins für die Verwaltung unserer beiden Waldorfkindergärten Bergedorf, in Teilzeit (72,5%)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**  
Waldorfkindergärten Hamburg-Bergedorf  
Brookkehre 12 • 21029 Hamburg  
Kirchwerder Landweg 2 • 21037 Hamburg  
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

**Waldorf-Kindergärten**  
in Hamburg-Bergedorf

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Zweit- und Vertretungskraft**

in Teilzeit (50%) im Krippen- und Elementarbereich

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**  
Waldorfkindergarten Bergedorf  
Kirchwerder Landweg 2 • 21037 Hamburg  
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

## Werkstatt für biografisch kreatives Schreiben

Finden wir die richtigen Worte, um Begebenheiten unseres Lebens wieder lebendig werden zu lassen? In dieser Werkstatt stellen wir uns schreibend unserer Biografie gegenüber. Das Verfassen von kurzen Texten kann helfen, den Sinn des Gelebten zu finden, die Essenz herauszufiltern, Vergangenes zu verarbeiten, den Zugang zur eigenen Kreativität zu finden.

Wir tauchen ein in die zauberhaften, bewegenden oder auch dramatischen Augenblicke unseres Lebens, die uns geprägt haben. Wir versuchen schreibend, daraus Verwandlungsmöglichkeiten und Impulse für die Zukunft zu finden.

In der Werkstatt für biografisch-kreatives Schreiben vermitteln wir Hilfen, wie Sie damit beginnen können: geleitete Imaginationen, Sinneskanäle öffnen, das Schreiben einfach fließen lassen, serielles Schreiben, Methoden der Verfremdung, verschiedene Stilelemente, lebendige Anfänge, prägnante Schlüsse, Strukturierungshilfen, Haikus, Gedichte und vieles mehr.

Spaß und Entdeckerfreude sollen im Vordergrund stehen, wenn Sie die Fülle und Kostbarkeiten Ihres Lebens zum Ausdruck bringen.

*Kursleiterinnen:*

*Maria Schulenburg, ehem. Schauspielerin, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin*

*Christine Pflug, Biografieberaterin, Psychotherapeutin HP, Redakteurin, Autorin*

*Termine: Samstag, 2. Juli, 15-18 Uhr. Ab dem Herbst ist ein fortführender Kurs geplant. Anmeldung unter [info@rudolf-steiner-haus.de](mailto:info@rudolf-steiner-haus.de) oder 040 41 33 16 30.*



## "Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe"

Infoveranstaltung für Interessierte

Die Qualifikation -Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe- fördert Mitarbeiter, die in den Berufsfeldern von Lebens- und Arbeitsgemeinschaften, in der Arbeitsbegleitung, im Wohnheim und auch in der ambulanten Betreuung tätig sind. Der Kurs führt zur Anerkennung als Fachkraft nach der Heimpersonalverordnung. Es ist mittlerweile der 9. Kurs, der berufsbegleitend über die Dauer von 3 Jahren stattfindet. Bitte melden Sie sich im Vorwege per Mail oder per Telefon an, danke schön!

*Dienstag 28. Juni 2022 16.00 - 18.00 Uhr in Hardebek, Hauptstraße. 32-34, 24616 Hardebek, Tel. 04324 - 88 27 90 [hardebek@t-online.de](mailto:hardebek@t-online.de)*



**HOFGEMEINSCHAFT  
WEIDE-HARDEBEK**

**Sozialtherapeutische  
Zusatzqualifikation**

**zur Fachkraft für Milieubildung  
und Teilhabe -FAMIT- Kurs VIII**  
**Beginn: 07. September 2022**

Die Weiterbildung vermittelt unter Berücksichtigung des anthroposophischen Menschenverständnisses Kompetenzen, um Menschen mit Unterstützungsbedarf sowohl in ihrer Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft als auch am Arbeitsleben fördernd und begleitend zur Seite zu stehen. Dadurch entsteht die Befähigung, an dem gesellschaftlichen Ziel der Inklusion mitzuwirken.

Die Fachkraft ist in der Lage, die Entwicklung eines Milieus zu gestalten, das neben der Anerkennung der individuellen Eigenart auch die Möglichkeiten der Weiterentwicklung offen hält. Der Kurs bietet jedem Teilnehmer die Möglichkeit, die eigene innere Haltung zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Der Kurs ist darauf angelegt, eigene Ressourcen und individuelle Fähigkeiten zu erschließen, um diese der eigenen Ausbildung und der Arbeit zugänglich zu machen. Einzel- und Gruppenarbeit sowie selbständige Beiträge fließen in den Gesamtkurs ein.

**Nähere Informationen**  
**Hofgemeinschaft Weide-Hardebek**  
**[hardebek@t-online.de](mailto:hardebek@t-online.de)**

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mi 16 - 19 h, Fr 16-18 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehere 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11



ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

### Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** im **Wohnbereich** 20-30 Std./Woche, ab sofort
- als **Freiwillige** im **FSJ** oder **BFD** 38,5 Std./Woche, ab August
- als **Reinigungskraft** auf € 450,- Basis, ab sofort

[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de) | [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)

Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche



### Lukas-Kirche Volksdorf

In unserer Gemeinde der Christengemeinschaft ist ab sofort eine **450-€-Stelle** neu zu besetzen:

### Unterstützung bei der Gemeindekoordination

Für 6-8 Std/Woche je nach Anforderung.

Bewerbungen an Sabine Müller

Tel.: 040-60 32 90 11

[info@lukas-kirche.org](mailto:info@lukas-kirche.org)

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), \*Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. \*Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg

Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de  
Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de

- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 - info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30

## Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgenallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

### Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

*Wir verbinden Geist und Materie  
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder  
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI  
**ERDMANN**  
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

### Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



**PC persönlich**

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software. Persönlich, schnell und günstig. Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biographiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

www.Christine-Pflug.de

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040-410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de

Wir suchen ab sofort examinierte **Pflegefachkräfte, HEPs, Sozialpädagog\*innen** und **Erzieher\*innen** (w/m/d) zur Betreuung unserer Menschen mit Unterstützungsbedarf (20-30 Std./Woche).



**Eichenhof**  
Sozialtherapeutische  
Lebensgemeinschaft  
e.V.

## Gestalter\*in. Und Pflegefach- kraft sein.

Haben Sie eine entsprechende Qualifikation und keine Scheu vor pflegerischen Assistenzleistungen? Wollen Sie selbständig, kreativ und beherzt bei uns mitgestalten? Dann erwarten Sie, neben viel Freiraum für eigene Ideen, ein aufgeschlossenes Team, eine leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge sowie Fortbildungsmaßnahmen und Supervision.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung und gestalten Sie mit. Christin Krüger, 04193 96610  
info@eichenhof-alveslohe.de

Wir freuen auf Sie und Ihr Interesse.  
**eichenhof-alveslohe.de**




# salima

KINDERSCHÄTZE

**Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein**

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46  
www.salima-hamburg.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

**Kaminholz** aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammen-Leben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

**Rechtliche Beratung?** Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

## hinweis

Ihre **Kleinanzeige** kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

- Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

ADVERTISING

# Design

RENÉ VON FALKENBURG DESIGN

EDITORIAL  
CORPORATE  
IDENTITY/C  
WEBDESIGN

www.von-falkenburg.de

## hinweis

Ihr **Abonnement** für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

## Kleinanzeigen

**Klavierstimmung** in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter



Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)

Ich 65, w. Herzliches Interesse an Anthroposophie, insbes. Demeter Landbau und Produkte; **suche Wohng 2-3-Zi in oder um Elmshorn, gerne Nähe zu Dannwisch** ab September 2022. Tel 01774647966 / Email [ankehelenmeyer@outlook.de](mailto:ankehelenmeyer@outlook.de)

**Ärztteehepaar mit 2 Kindern (7+4 J.) sucht Haus oder große Wohnung zwischen Volksdorf und Bargteheide zur Miete.** Wir ziehen nach Hamburg, um in der anthroposophischen Praxis Timm in Volksdorf zu arbeiten. Wir suchen spätestens zum 01.08.2022, ca. 140 qm Wohnfläche. Tel: 0157 74073237. Mail: [r.ebersbach@posteo.de](mailto:r.ebersbach@posteo.de)

Ich, 26, ehem. Waldorfschülerin, Ausbildung bei MenschMusik HH, jetzt Musikstudentin an der HfMT (Cello), suche ab sofort eine **1,5-3 Zi-Wohnung** in/um Hamburg mit guter HVV-Anbindung. Ich bin ein ruhiger, verantwortungsbewusster Mensch und arbeite gern ökologisch im Garten. Tel.: 0151280225, Mail: [irmelin.podszus@web.de](mailto:irmelin.podszus@web.de)

**Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen.** 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de) T 04541-862142

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Suche vermietete, schöne Wohnung** von ca 70-80 m<sup>2</sup> als Kapitalanlage v. privat. 04103 803 7557 od: [BWV228@web.de](mailto:BWV228@web.de)

**Schwangerschaft:** Ich begleite Dich bei Dir Zuhause in der ersten Geburtsphase geduldig und bestärkend als Doula, bevor Du ins Krankenhaus fährst. [Doula-Lydia@protonmail.com](mailto:Doula-Lydia@protonmail.com)

[Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de](http://Malkurse+Therapie.atelier-blankenese.de)

**Praxis-Räume in der waldorforientierten Therapeutischen Praxisgemeinschaft Bergstedt (RSS Bergstedt) tage/halbtägig.** zu verg 040 23994758, EbayNr: 1986520443



Foto: privat



KATALOG  
ZUM BLÄTTERN  
[MAAS-NATUR.DE](http://MAAS-NATUR.DE)

*Maas.*

**NATÜRLICH LEBEN: ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT**  
Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h



# Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

## Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

## Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO. In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



### Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

## Bewerbung

um den Studienplatz an:  
[info@effenberger-vollkornbaeckerei.de](mailto:info@effenberger-vollkornbaeckerei.de)

  
**EFFENBERGER**  
VOLLKORN · BÄCKEREI

Rutschbahn 18  
20146 Hamburg  
Tel. 040 - 45 54 45

[www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)